

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 17.10.2022
im Sitzungssaal des Rathauses Nabern

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:15 Uhr

§§ 48 – 52 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Stellvertretender Ortsvorsteher Rainer Kneile

Mitglieder

Ortschaftsrat Linus Baum
Ortschaftsrat Rainer Gall
Ortschaftsrätin Birgit Klenk
Ortschaftsrätin Kerstin Unger
Ortschaftsrat Kai Weissinger
Ortschaftsrat Christian Zaglauer

Schriftführerin

Stellvertretende Ortsvorsteherin Dorothee Lilienthal

Entschuldigt:

Ortschaftsrat Steffen Barner
Ortschaftsrat Stefan Gölz

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

öffentlich

ORNA 17.10.2022

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.09.2022 ist kein Beschluss bekanntzugeben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet1. Parksituation Gartenstraße

Herr Bernd Stelzer, Egelsbergstraße 8, erkundigt sich nach dem Ergebnis seiner Anfrage zur Verkehrssituation in der Gartenstraße.

Stv. OV Kneile erklärt, dass eine Verkehrsschau ergeben habe, dass hier kein Unfallschwerpunkt sei, und deshalb kein Handlungsdruck abgeleitet werden könne.

Der Einwohner Stelzer weist weiterhin darauf hin, dass der Bewuchs vor dem Gebäude Gartenstraße 8 zusätzlich die Sicht behindere und die Lage verschärfe.

Stv. OV Kneile wird den Hinweis an das Ordnungsamt weitergeben um einen Rückschnitt zu veranlassen.

2. Überwachungskamera Hirschgasse

Herr Peter Siegler, Mühlackerstraße 72, möchte wissen, ob es Ergebnisse zur Rechtmäßigkeit der Installation einer Überwachungskamera im Bereich der Hirschgasse gibt.

Stv. OV Kneile bestätigt einen für die Ortschaft unbefriedigenden Verlauf der Angelegenheit. Er verweist in diesem Zuge auf die Ausführungen des Landesbeauftragten für den Datenschutz, welche von der Verwaltung im Folgenden aufgeführt werden: „Nach Prüfung aller vorliegenden Umstände unter Berücksichtigung der Rechte potenziell betroffener Personen, insbesondere des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung, einerseits und den bei uns im Übrigen eingehenden sonstigen Hinweisen auf Datenschutzverletzungen andererseits wäre das Ergebnis, dass die vorliegende Anfrage keine derart gravierende Rechtsverletzung darstellt, die ein Einschreiten geboten erscheinen lässt. Es werde deshalb von weiteren Maßnahmen abgesehen.“

öffentlich

ORNA 17.10.2022

Kenntnisnahme:

öffentlich

ORNA 17.10.2022
GR/2022/139

**Gebührenanpassung Mittagessen an Kirchheimer
Schulen und Kindergärten**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2022/139.

öffentlich

ORNA 17.10.2022
GR/2022/132

**Vertragsanpassungen mit dem Tageselternverein
Esslingen e.V.**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 8

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2022/132.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten1. Brot für die Welt Sonntag abgesagt

ORin Lilienthal (SPD) stellt mit Bedauern fest, dass die Kirchengemeinde in Zukunft nicht mehr zum Brot für die Welt Sonntag am 2. Advent einlädt. Ob kirchennah oder kirchenfern, ganz Nabern sei an diesem Tag durch die Gießnauhalle gezogen und habe die hervorragenden selbst gemachten Maultaschen und den leckeren Kartoffelsalat genossen – und gleichzeitig einem guten Zweck gedient. Das sei ein Highlight im Advent gewesen. An dieser Stelle wolle sie sich auch im Namen des Ortschaftsrates für dieses langjährige, großartige Engagement bedanken.

2. Sitz- und Ruhebänke auf der Gemarkung

ORin Lilienthal (SPD) erinnert daran, dass im Budget des Quartiersmanagements im Zuge der Corona-Fördermittel Geld für eine Sitzbank vorhanden ist. Die Rechnung dafür müsse Ende November, Anfang Dezember eingereicht werden.

OR Gall (AWV) fordert die Verwaltung auf, die im Rahmen des Sitzbankkonzepts bereits bestellten Bänke möglichst noch dieses Jahr aufzustellen.

Stv. OV Kneile wird das Anliegen an den Ortsvorsteher, Herrn Mastro, weitergeben.

3. Öffnungszeiten des Bürgerservice in Nabern

ORin Lilienthal (SPD) begrüßt ausdrücklich, dass der Bürgerservice in Nabern endlich wieder an 3 Tagen in der Woche besetzt ist. Als letzte Woche alle Mitarbeiter*Innen der Ortschaftsverwaltung krank waren bzw. Urlaub hatten, sei es ein positives Signal gewesen, dass das Rathaus trotzdem geöffnet war und die Bürger*Innen eine Ansprechpartnerin hatten.

4. Parkplatzsituation vor der ehemaligen VR-Bank

ORin Lilienthal (SPD) erinnert daran, dass die Eigentumsverhältnisse vor der ehemaligen VR-Bank geprüft werden sollten, so dass ein sicherer Schulweg von der Bissinger Straße über die Gartenstraße im Bereich der ehemaligen VR-Bank gegebenenfalls farblich markiert werden könne. Dann werde der Schul- und Gehweg in Zukunft hoffentlich nicht mehr zugeparkt und für Kinder übersichtlich und sicher.

5. Breitbandausbau in Nabern

ORin Lilienthal (SPD) erwähnt, dass es trotz Ankündigung durch eine E-Mail vom Fachamt in der Stadtverwaltung keine aktuellen Informationen zum Breitbandausbau gegeben habe. Es müsse erneut nachgehakt werden.

Stv. OV Kneile meint, dass dies so nicht ganz richtig sei. Es habe eine E-Mail von Herrn Eitel (Abteilung Personal und Organisation) gegeben. Die roten Punkte in der Sitzungsvorlage, welche in der vergangenen Sitzungsrunde zu Unklarheiten geführt hätten, da sie außerhalb Naberns liegen (sämtliche Heuhäuser und Geräteschuppen), sollen auch mit Glasfaserleitungen versorgt werden. Dies werde derzeit jedoch nochmals geprüft und ggfs. abgeändert.

6. Überplanung Rathausareal/Sanierungsgebiet Ortsmitte

OR Gall (AWV) erinnert daran, dass Herr Pohl (Abteilung Städtebau und Baurecht) zugesagt habe, noch in diesem Jahr in einen Austausch mit dem Ortschaftsrat zum Thema Rathausareal/ Sanierungsgebiet zu treten. Dieses Gespräch solle möglichst unabhängig von einer OR-Sitzung stattfinden.

7. Naturnutzung auf der Naberner Markung

OR Gall (AWV) sieht Handlungsbedarf beim Thema Wald. Die Auftaktveranstaltung wurde verschoben und sollte unbedingt nachgeholt werden.

8. Parkplatz am Oberen Wasen

OR Gall (AWV) beklagt den desolaten Zustand des Parkplatzes am Oberen Wasen. Seit langem heiße es, dass dieses Jahr noch mit der Sanierung begonnen werden solle. Das sei jetzt höchste Zeit.

Stv. OV Kneile ergänzt, dass der Beginn der Parkplatzsanierung im Anschluss an die Instandsetzung der Beregnungsanlage am Sportplatz hätte stattfinden sollen. Hier müsse nochmals mit dem Grünflächenamt Rücksprache gehalten werden.

9. Naberner Ortschaftsbussle

ORin Unger (AWV) setzt sich dafür ein, dass der ehemalige Mannschaftswagen der Feuerwehr weiterhin den Naberner*Innen zur Verfügung steht. Sie erkundigt sich danach, ob das BürgerNetz bereit ist, die Vermittlungsarbeit zu übernehmen. Die Diskussion wird in die nichtöffentliche Sitzung verschoben.

10. Unechte Teilortswahl/Beteiligung der Ortschaften

ORin Lilienthal (SPD) fragt nach, ob es auf die Anregung von Stadtrat Machoczek (Grüne) eine Diskussion im Gemeinderat über den Austausch der Fraktionen mit den Ortschaften gab.

ORin Unger (AWV) meint, die Ortschaften müssten hier die Initiative ergreifen.

Stv. OV Kneile betont ausdrücklich, dass ein Austausch mit den Fraktionen niemals das bewirken kann, was Gemeinderäte aus den Teilorten erreichen können. Die Gemeinderäte aus den Teilorten könnten in den Sitzungen auf Belange der Ortschaften direkt Einfluss nehmen.

ORin Unger (AWV) schlägt vor, beide Möglichkeiten zu nutzen. Der Austausch mit der CDU vor der Abstimmung über die Unechte Teilortswahl

habe gezeigt, wie erfolgreich ein Austausch mit den Gemeinderatsfraktionen sein kann.

11. Anstehende Termine und Veranstaltungen

Stv. OV Kneile gibt bekannt, dass das Weihnachtsliedersingen in Planung ist. Das nächste Vereinskordinationstreffen finde am 14. November statt.

Gez.
Lilienthal